

Landeshymne des Burgenlandes

Worte von Dr. Ernst Görlich

Weise von Peter Zauner (1936)

Zweistimmiger Satz von Joseph Lechthaler



1. Mein Hei- mat- volk, mein Hei- mat- land, mit Ö- ster- reich ver-
 2. Rot- Gold flammt Dir das Fah- nen- tuch, Rot- Gold sind Dei- ne
 3. Mein Hei- mat- volk, mein Hei- mat- land! Mit Ö- st'reichs Län- der-



1. bun- den! Auf Dir ruht Got- tes Va- ter- hand, Du hast sie oft emp-
 2. Far- ben! Rot war der hei- ßen Her- zen Spruch, die für die Hei- mat
 3. bun- de hält Dich ver- knüpft das Bru- der- band schon man- che gu- te



1. fun- den. Du bist ge- stählt in har- tem Streit zu Treu- e, Fleiß und
 2. star- ben! Gold ist der Zu- kunft Son- nen- licht, das strah- lend auf Dich
 3. Stun- del! An Kraft und Treu- e al- len gleich, Du jün- ges Kind von



1. Red- lich- keit. Am Bett der Raab, am Hei- de- rand, Du
 2. nie- der- bricht! Stolz trägt das Volk Dein Wap- pen- band: Du
 3. Ö- ster- reich. Zu Dir steh' ich mit Herz und Hand: Du



1. bist mein teu- res Bur- gen- land! Am = land!
 2. bist mein teu- res Bur- gen- land! Stolz = land!
 3. bleibst mein teu- res Bur- gen- land! Zu = land!